

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 22.11.2022
Sitzungsbeginn:	17:10 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal Nord, Hemshofstr. 46 a

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Osman Gürsoy

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Nikolaus van den Bruck

Andreas Bauer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Wolfgang Leibig

Olga Papazoglou

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Friedrich Bauer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Emin Özüak

Gisela Witt-Pieper

Fraktionslos

Anita Hauck

Schriftführerin

Sabine Müller

Fraktion Freie Linke

Bernhard Wadle-Rohe

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Dolly El-Ghandour

Georg Bader

Georgios Vassiliadis

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Matthias Heck

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Gabriele Altengarten

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Romina Dimov

Dr. Georgios Hondralis

Petra Malik

Fraktion Freie Linke

Raimondo Scalia

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Johannes Thiedig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Beschluss Vorbereitende Untersuchung und Integriertes Stadtentwicklungskonzept (I-SEK)
Vorlage: 20225798
4. Etatberatungen 2023
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
Vorlage: 20225618
5. Straßenbenennung nach Michail Gorbatschow; Antrag der FWG-Stadtratsfraktion im BGA am 10.10.2022 mit Verweis auf den Ortsbeirat
Vorlage: 20225637
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Schutzzaun auf dem Rudolf-Hoffmann-Platz
Vorlage: 20225516
7. Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Radweg Falkenstraße/ Goerdeler Platz
Vorlage: 20225529
8. Antrag der Fraktion Freie Linke; Einführung einer Mitführipflicht von Hundekotbeuteln
Vorlage: 20225690
9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrsunfälle in der Prinzregentenstraße
Vorlage: 20225520
10. Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Freie Linke
Vermüllung rund um die Alemi Islam Moschee in der Krummlachstraße
Vorlage: 20225528
11. Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Verbindungsstraße zwischen Westausgang Rathaus-Center und Parkplatz Berliner Straße, Europaplatz und Jägerstraße
Vorlage: 20225539
12. Verschiedenes

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Nördliche Innenstadt war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

>>> Zur Frage einer Anwohnerin der Prinzregentenstraße, ob es mittlerweile Planungen bezüglich der „Öffnung der Fußgängerzone Prinzregentenstraße“ gibt, teilt sie u.a. mit, dass die vielen und zu schnellen Durchfahrten der PKW's bestraft werden sollten. Die Durchfahrten als Abkürzung stören nicht nur, sondern hier müssen die Fußgänger und Kinder geschützt werden. Die Fußgängerzone Prinzregentenstraße darf nicht zur Automeile werden und die Durchfahrten, welche nur für Berechtigte sein sollten, müssen mehr überprüft werden.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er auch stark dafür ist, dass der Durchgangsverkehr von der Von-der-Tann-Straße bis zur Kanalstraße gestoppt werden muss, aber da ca. 70 Parteien eine Berechtigung zur Ein-/Ausfahrt bezüglich ihrer Parkmöglichkeiten in ihren Höfen haben, können laut Verwaltung keine Poller gesetzt werden. Allerdings wird er das Thema nochmals anregen, da hier etwas getan werden MUSS -egal wie-, denn es muss auch gewährleistet sein, dass bei Gefahr auch die Rettungsfahrzeuge in die Prinzregentenstraße einfahren können.

>>> Weiter möchte sie das Thema „Stadtmöblierung“ in der Prinzregenstraße in Erinnerung bringen, da die Sitzmöglichkeiten sowie auch die Baumscheiben zerstört / verfault sind, -dies sollte erneuert werden.

Auch dieses Thema ist dem Ortsvorsteher ein Dorn im Auge, da die Fußgängerzone Prinzregentenstraße eine Verlängerung der Bismarckstraße darstellt. Deshalb hat er bei der zuständigen Bereichsleitung gefordert, dass endlich –natürlich unter Beachtung der Finanzen- Planungen erstellt werden und Mobiliar ausgetauscht werden muss.

>>> Auch bemängelt sie die Verschmutzung der Fußgängerzone und den vielen Sperrmüll, der täglich an verschiedenen Stellen in der Straße abgestellt wird. Weiter sind oftmals die Mülltonnen so stark überfüllt, weshalb der Müll daneben geworfen wird.

*Hierzu teilt der Ortsvorsteher mit, dass er regelmäßig „Müllsünder erwischt“ und Anzeigen erstattet, gerade heute kurz vor dieser Sitzung wieder. Was die Mülltonnen betrifft ist es so, dass manche Hauseigentümer nicht auf die Größe der Müllbehältnisse achten, deshalb bittet er bei solchen Feststellungen gleich um Mitteilung beim Abfallvollzug. Die dortigen Mitarbeiter*innen kontrollieren das und handeln entsprechend, dass größere Behältnisse aufgestellt werden.*

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 **Bericht Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher teilt folgendes mit:

Graffiti-Flächen

Da dieses Thema nun auch in einem anderen Gremium angefragt wurde, bittet er die Mitglieder des Ortsbeirates nochmals um Vorschläge für Bauwerke und Flächen, welche dann unter Beachtung auf künstlerische Projekte nach Zulässigkeit durch die Verwaltung überprüft werden.

Das Thema wurde bereits in einer früheren OBR-Sitzung behandelt, allerdings konnte für die damaligen Vorschläge keine Freigabe eines Objektes erfolgen, da es nicht um künstlerische Projekte ging. *Deshalb bittet er das Gremium um Zusendung neuer Vorschläge, welche dann an das Dezernat für Kultur, Schulen, Jugend und Familie zur erneuten Überprüfung weiter geleitet werden können.*

Theaterbesuch

Da das Gremium beide Theater im Stadtteil besuchen wollte und bisher erst das Prinzregententheater besucht wurde, fragt er an, ob weiterhin Interesse am Besuch des anderen Theaters in der Hemshofschachtel besteht und bittet, das Beiblatt zu kennzeichnen, welches innerhalb des Gremiums weiter gereicht wird.

Parkhaus Bgm.-Grünzweig-Straße

Zur Mitteilung in der letzten OBR-Sitzung bezüglich regelmäßiger Zocker-Treffen von Männern, welche sich dort mit Sofa und Tisch eingerichtet hatten, teilt er mit, dass er dies sofort nach der Sitzung an entsprechende Stelle weiter gemeldet hat davon ausgeht, dass dies überprüft wurde.

Hierzu teilt die Grünen-Fraktion mit, dass die Möbel entfernt wurden.

Schmale Gasse –Zebrastreifen-

Zum Antrag in der OBR-Sitzung vom Mai teilt er mit, dass die Verwaltung zur Antwort gab, dass dies dauern wird, da das Thema in der Unfallkommission bzw. Verkehrsplanung behandelt werden muss, wohin es im Oktober weiter geleitet wurde. Sobald er im neuen Jahr eine Antwort hat, teilt er diese mit.

Spiel- und Bolzplätze –Neubeschilderung-

Hierzu teilte die Verwaltung folgendes mit: Wie im Bau- und Grundstücksausschuss am 25.11.2019 beschlossen und in den einzelnen Ortsbeiräten vorgestellt, werden alle städtischen Spiel- und Bolzplätze aufgrund von Änderungen der Grünanlagensatzung etc. neu beschildert.

Aus finanziellen und arbeitstechnischen Gründen wird die Neubeschilderung in Abschnitten erfolgen: zunächst die Bolzplätze und im Anschluss daran die Spielplätze.

Kinderspielplatz Blücherstraße

Die Planungen zu diesem Spielplatz wurden dem Ortsbeirat bereits vorgestellt.

Ergänzend hierzu teilt er mit, dass die Verwaltung zum Teilnahmewettbewerb „Spielplatz Initiative 22“ eingeladen wurde und sich mit ihrer Planung hierzu beworben hat.

Ausgabe „Gelbe Säcke“

Er teilt mit, dass die Ausgabe der gelben Säcke in der Ausgabestelle Textilreinigung „Campotex“ in der Rohrlachstr. 27 nur noch mittwochs und samstags in der Zeit von 09.-13.00 Uhr stattfindet.

Dies wird seitens des Gremiums bemängelt aufgrund der Arbeitszeiten der Bürgerschaft.

Weiter wird erneut bemängelt, dass der Datenschutz verletzt wird, da die Bürger*innen ein Formular mit ihren Daten ausfüllen müssen in diesen beiden Geschäften, um gelbe Säcke zu erhalten.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen des Ortsvorstehers zur Kenntnis.

Sitzbank Goerdeler Platz hinter dem Trafo-Häuschen

Da sich an dieser Sitzbank täglich sehr viel Müll ansammelt und er diese deshalb demontieren lassen möchte, teilt er mit, dass das Thema laut Verwaltung in Abstimmung mit dem Dezernenten ist. Allerdings benötigt man die Zustimmung des Ortsbeirates. Deshalb bittet er kurze Abstimmung für die Demontage.

Der Ortsbeirat stimmt einer Demontage der Sitzbank am Trafo-Häuschen mehrheitlich zu.

zu 3 Beschluss Vorbereitende Untersuchung und Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Frau Coralie Gmür vom Planungsbüro mahl-gebhard stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung sowie des ISEK vor, wozu am 12.12.2022 der Stadtratsbeschluss ergehen wird. Ergänzend dazu erläutert Herr Adrian Böttlinger von der Stadterneuerung die Rahmenplanung des geplanten Sanierungsgebietes und beantwortet die aufkommenden Fragen der Ortsbeiratsmitglieder. Des Weiteren liegt dem Gremium dazu eine Tischvorlage sowie ein Cloud-Link vor, welcher vor der Sitzung verschickt wurde.

Der Ortsvorsteher weist nochmals auf das Thema Dessauer Straße und Teil der Prinzregentenstraße hin und bittet um Berücksichtigung der Anregung.

Der Ortsbeirat stimmt mehrheitlich der vorbereitenden Untersuchung und dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zu.

zu 4 Etatberatungen 2023 Haushaltsansätze für den Ortsbezirk

Der Ortsvorsteher verweist auf die Vorlage, welche jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegt.

Der Haushaltsentwurf 2023 der Stadt Ludwigshafen ist erneut nicht ausgeglichen und es müssen auch weiterhin in nennenswertem Umfang Kredite aufgenommen werden.

An den strukturellen Problemen -vor allem im Bereich der Sozialen Sicherung- sind zur Zeit keine Änderungen in Sicht, so dass neue Fehlbeträge in den kommenden Haushalten zu erwarten sind.

Für das Jahr 2023 wurde im dritten Quartal 2022 ein Einzelhaushalt aufgestellt.

Im Ergebnishaushalt 2023 stehen Erträge in Höhe von 702,5 Mio. Euro Aufwendungen in Höhe von 800,4 Mio. Euro entgegen, so dass sich ein Fehlbetrag in Höhe von 97,9 Mio. Euro ergibt.

Für Investitionstätigkeiten sind im Finanzhaushalt Auszahlungen in 2023 in Höhe von 261,6 Mio. Euro geplant, denen 42,4 Mio. Euro an Einzahlungen gegenüberstehen.

Danach verlesen Herr Bernhard vom Bereich Gebäudemanagement und Herr Chigar vom Bereich Tiefbau die einzeln aufgeführten Punkte der Auflistung „Übersicht Investitionen“ der Verwaltung mit den vorgesehenen Maßnahmen für den Ortsbezirk Nördliche Innenstadt und auch stadtweite Investitionen, was das Gremium bemängelt, da eine spezifische Vorlage besser wäre.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 5 Straßenbenennung nach Michail Gorbatschow; Antrag der FWG-
Stadtratsfraktion im BGA am 10.10.2022 mit Verweis auf den Ortsbeirat**

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass dieser Antrag im Bau- und Grundstücksausschuss behandelt wurde –mit Verweis auf die Ortsbeiräte Nördliche und Südliche Innenstadt für etwaige Überlegungen. Nach eingehender Diskussion ist man der Meinung, dass weitere wichtige Personen an der Wiedervereinigung beteiligt waren und man eher einen Namen „Väter der Einheit“ oder „Friede der Wiedervereinigung“ oder ähnliches auswählen sollte. Hierzu sollte man überlegen, einen Ausschuss für Namensgebungen zu gründen.

Der Ortsbeirat verweigert die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes und sendet den Antrag deshalb an den Bau- und Grundstücksausschuss zurück für eine etwaige Straßennamens-Findungskommission.

**zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Schutzzaun auf dem Rudolf-Hoffmann-Platz**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche aussagt, dass im Zuge des Umbaus des Rudolf-Hoffmann-Platzes die Errichtung des Zaunes oder eine Alternative dazu geprüft wird und diesbezüglich mit dem Ortsvorsteher bereits Kontakt aufgenommen wurde.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**zu 7 Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Radweg Falkenstraße/ Goerdeler Platz**

Zu dem Thema möchte das Gremium eine gemeinsame Ortsbegehung mit dem zuständigen Bereich terminieren und danach im neuen Jahr erneut behandeln.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 8 Antrag der Fraktion Freie Linke; Einführung einer Mitführpflicht von Hundekotbeuteln

Zu diesem TOP liegt keine Stellungnahme vor.

Nach kurzer Diskussion lehnt der Ortsbeirat mehrheitlich den Antrag ab.

**zu 9 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrsunfälle in der Prinzregentenstraße**

Der Ortsvorsteher bezieht sich auf die Stellungnahme der Polizei, welche jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

**zu 10 Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Freie Linke
Vermüllung rund um die Alemi Islam Moschee in der Krummlachstraße**

Der Ortsvorsteher bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

**zu 11 Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Verbindungsstraße zwischen Westausgang Rathaus-Center und Parkplatz
Berliner Straße, Europaplatz und Jägerstraße**

Auch zu diesem Thema bezieht sich der Ortsvorsteher auf die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

zu 12 Verschiedenes

Es wird vorgebracht, dass am Europaplatz zwischen den Betonpollern einige Ketten fehlen, so dass sehr viele PKW's über den Platz fahren und auch da parken.

>> Der Ortsvorsteher gibt dies an die Verwaltung weiter

Weiter wird auf das Haus Margarethenstr. 10 hingewiesen, welches mit Volumen von 18 Wohnungen seit 1 Jahr leer steht und auf Grund der Wohnungsnot nicht zu verstehen ist.

Außerdem würde die Margarethenstr. 6 –mit 8 Wohnungen- schon seit sehr langer Zeit saniert.

>> Der Ortsvorsteher wird bei der Verwaltung nachfragen.

Ergänzend zu der Diskussion unter TOP Bericht des Ortsvorstehers bezüglich der freiwilligen Ausgabe von gelben Säcken wird auf den hohen Aufwand hingewiesen, welcher nicht honoriert wird von der Firma Knettenbrech & Gurdulic, welche u.a. auch nicht zufriedenstellend Nachschub liefert.

Abschließend weist der Ortsvorsteher auf seinen Neujahrsempfang hin, welcher am 08.01.2023 im Bürgersaal Nord stattfindet und lädt das Gremium vorab schon ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.12.2022

Sabine Müller
Schriftführerin

Osman Gürsoy
Vorsitzender